

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 116.

Mittwoch den 22. Mai. 1861.

Bekanntmachungen.

Zufolge Benachrichtigung Königl. Regierung vom 16. d. Mts. sind bei dem mit Hagelschlag verbundenen Wolkenbruche am 13. d. Mts. in der Stadt Schkölen etwa 20 Gebäude zum Theil ganz, zum Theil so zerstört, daß sie dem Einsturz nahe sind, etwa 20 andere Gebäude unbewohnbar geworden, die Beschädigungen aber, welche Hagelschlag und Fluth in der Feldflur angerichtet haben, in ihrem Umfange zwar noch nicht völlig zu übersehen, jedenfalls indes auch sehr bedeutend und traurig und in Folge dessen viele der Betheiligten in die drückendste Noth gerathen.

Unbedenklich ist es vorzugsweise die Aufgabe des Regierungsbezirks Merseburg, diesen Bedrängten in ihrem Nothstande zu Hülfe zu kommen und richten wir demnach an unsere Mitbürger die dringende Bitte, bei der in diesen Tagen durch die Revierbeamten zur Einsammlung kommenden Haus-Collecte ihren oft bewährten Wohlthätigkeits-Sinn nicht verläugnen zu wollen.

Halle, den 20. Mai 1861.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuss. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Maurermeister und Kunststeingießerei-Besitzer **Otto Segevaldt**, jetzt zu dessen Konkurs-Masse gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 45 Nr. 1640 eingetragene, in der oberen Leipziger Straße Nr. 62 belegene Haus- und Gartengrundstück, worin seit einigen Jahren eine Kunststeingießerei betrieben ist, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe

hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

7783 Rth. 15 Sgr. — 8,

soll am

28. September 1861 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, zwei Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Reißtangen zum Schalen

verkauft vom 23. bis 25. d. M. von allen Sorten, 5—10' Länge; wir empfehlen dieselben als gute starke Qualität.

Halle, den 18. Mai. **Gebr. Glitsch.**

Haus mit Hof, Laden, 3 St., 2 K., 2 K. in der Oberleipziger Straße zu verkaufen. Zu erfragen beim Eigenthümer, Martinsgasse Nr. 14, 1 Tr.

1 schöner Schneidertisch zu verk. Schmeerstr. 13, 1 Tr.

Wegen Verlegung sind Breitestraße Nr. 32 Kleiderschrank, Sopha, Stühle, Bettstelle, Haus- und Küchengerath zu verkaufen.

Eine 1 $\frac{1}{2}$ Elle lange Marktliste wird zu kaufen gesucht Strohhofsplatz Nr. 12.

Unterricht in der lateinischen, griechischen und französischen Sprache, sowie in der Mathematik sucht zu ertheilen

N. Horneffer, stud. theol., Luthengasse Nr. 4b.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Die durch den Tod des Herrn **Hermann Ernst** in Halle a/S. erledigte Agentur unserer Anstalt ist auf Herrn **L. Hildenhagen** daselbst übertragen worden, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Gotha, den 19. Mai 1861.

Das Bureau der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Die mehr und mehr sich ausbreitende Kenntniß von dem großen Segen und der vielfachen Anwendbarkeit der Lebensversicherungen läßt mich eine fernere fleißige Benutzung obiger Anstalt, die schon so viele Beweise ihres wohlthätigen Wirkens auch in unserem Kreise geliefert hat, hoffen. Der Bestand derselben ist auf 23,000 Mitglieder mit einem Versicherungscapital von 37,600,000 *R.* gestiegen. Der Bankfond hat eine Höhe von 10,400,000 *R.* erreicht und ist fast ausschließlich auf solide Hypotheken ausgeliehen. Die Beiträge stellen sich dadurch auf ein sehr niedriges Maaß herab, daß die Anstalt nicht den Vortheil einzelner Unternehmer zum Zweck hat, sondern auf Gegenseitigkeit beruhend alle Ueberschüsse unverkürzt, in diesem Jahre mit 32 Procent der bezahlten Prämien, an die Versicherten als Dividenden vertheilt.

Indem ich auf diese Einrichtung verweise, empfehle ich mich zur Vermittlung von Versicherungen.
Halle, den 21. Mai 1861.

L. Hildenhagen, Agent der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha,
Kl. Berlin Nr. 3.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß des Publikums, daß wir unsere durch den Tod des Herrn **S. Ernst** erledigte Agentur zu Halle a/S. dem Herrn **L. Hildenhagen** daselbst übertragen haben, und daß diese Wahl von der Königl. Regierung zu Merseburg bestätigt worden ist.
Gotha, den 17. Mai 1861.

Die Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung der Feuerversicherungs-Bank f. D. zu Gotha empfehle ich mich hierdurch den Interessenten derselben, sowie denen, welche ihr beizutreten wünschen, zur Besorgung von Versicherungsangelegenheiten und Auskunftsertheilung.
Halle, den 18. Mai 1861.

L. Hildenhagen, Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha,
Kl. Berlin Nr. 3.

300 Thlr. auf erste sichere Hypothek sind zu Johannis auszuleihen. Näheres gr. Berlin 4.

600 Thlr. werden gegen sichere erste Hypothek gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

Meine beiden Kinder, einen Knaben von 12 Jahren und ein Mädchen von 8 Jahren, möchte ich gerne in Erziehung geben. Näheres gr. Steinstraße Nr. 3, 2 Treppen. **F. Träumer.**

Ein Mädchen zum Kindertragen des Nachmittags wird gesucht Schülershof Nr. 15, 1 Treppe.

Gesucht ein Mädchen zur Aufwart. Schulgasse 6.

Ein neben den gewöhnlichen häuslichen Beschäftigungen auch in der Küche erfahrenes ordentliches Mädchen wird zum 1. Juni zu miethen gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 29, 1. Etage.

Stube, Kammer und Küche zum 1. Juli zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Stube, Kammer, Küche u. Zubehör sind an ruhige Miether zu vermieten u. sogleich oder zum 1. Juli zu beziehen am Kirchthor Nr. 5.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 4 K. nebst Zubehör pr. 1. Octbr. zu vermieten. Das Nähere Rannische Straße Nr. 10, 1 Treppe.

!!! Gänzlicher Ausverkauf !!!

von H. Elkan aus Delitzsch.

Stand wie immer am Waisenhaus, an einer rothen Firma kenntlich.

Zu diesem Markte empfehlen wir unsern geehrten Kunden zu Halle unser wohl assortirtes Waarenlager, als eine große Auswahl Armbänder, Portemonnaies, Knaben und Damengürtel, echt französische Kopf- u. Schlipfnadeln, Nähadeln, Steck- u. Haarnadeln, Haken u. Desen, alle Sorten Zwirne u. Senkel, eine große Auswahl Stahlfedern, Halter, Bleisfedern, Manschetten- u. Hemdenknöpfe zu auffallend billigen und noch nie dagewesenen Preisen.

NB. Besonders bieten wir diesmal den geehrten Damen zur Ausstattung und häuslichem Bedarf eine Partie Leinwand, Hand- u. Tischzeuge, sowie Taschentücher, welches wir gänzlich zum Ausverkauf gestellt haben.

Preis-Liste folgt:

5000 Ellen Halbleinen, $\frac{3}{4}$, von $2\frac{1}{2}$ Sgr. bis $3\frac{1}{2}$ Sgr., Thüringer Hauslein von $3\frac{1}{2}$ Sgr. bis 4 Sgr., feine Bielefelder $6\frac{1}{2}$, Viertel breit von 5, 6, $7\frac{1}{2}$ Sgr., Hand- u. Tischzeuge, sowie Taschentücher, letztere a Duzend von 1 Rth. bis $2\frac{1}{2}$ Rth., bei Entnahme von ganzen u. halben Stücken bedeutenden Rabatt. Da die Gelegenheit so billig und gut zu kaufen nicht wieder so schnell geboten wird, bitten wir ein geehrtes Publikum, sich überzeugen zu wollen.

Hochachtungsvoll

H. Elkan aus Delitzsch.

J. Hümann, Seidenfabrikant aus Grefeld.

Den in- und auswärtigen Herrschaften empfiehlt sich derselbe in seinem eignen **Fabrikat** zu Engros-Preisen, per Elle und per Robe abzuschneiden, in allen Farben und die neuesten **Dessins**, so wie in **Taffet, Satin** und **Deschin** in Breiten von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{7}{8}$ in solider und Prima-Qualität zu Engros-Preisen; so erlaube ich mir ebenfalls in **Poblin** und **Barege** mit **Satin travers** per Robe zu 5 bis 7 Rth., **Herren-Taschentücher** zu 1 Rth. 10 Sgr. und 1 Rth., **Gürtel für Damen** von 10 Sgr. bis 3 Sgr. mit Schnallen und die sonstigen einschlagenden Artikel, als **Westenstoffe, Herrenhalsbinden** und **Schlipse** von 7 bis 8 und 10 Sgr. pro Stück u. s. w. aufmerksam zu machen.

Das Verkaufslocal ist ganz in der Nähe des Marktes, im Gasthof „zur goldenen Rose“, 1 Treppe hoch, und bitte genau auf meine Firma zu achten.

Ein gut möblirtes Zimmer mit Bett für 20 Rth. zu vermieten an einen ruhigen Miether jetzt oder später
Wallstraße Nr. 4b.

Ein möbl. Zimmer gleich zu beziehen Leipzstr. 7.

Möblirtes Zimmer von einzelnen Herren sofort zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Eine möblirte Stube kl. Schlamm Nr. 2.

Zwei bequeme Schlafstellen offen alter Markt 23.

Empfehlungswerthe Cigarren fanden wir bei **Hübener** in der Schmeerstraße.

Verloren wurde gestern ein schwarzes Perlenneck vom Markt bis zur Würfelwiese. Abzugeben gegen Belohnung Bauhof Nr. 4.

Ein Jakob mit kurzem Schwanz entflohen. Wiederbringer eine Belohnung kl. Sandberg 1, 3 Tr.

Eine Henne zugelaufen Ruttelhof Nr. 4.

Geld gefunden. Abzuholen Gerbergasse Nr. 2.



Eine größere und eine kleinere Familienwohnung sofort zu vermieten bei **J. G. Mann & Söhne.**

Franz Carl Vanhans aus Grimma

empfiehlt zu bevorstehendem Waisenhausmarkt als sehr preiswürdig: **Stecknadeln** von den feinsten an 1 Loth 8 bis 10 \mathcal{R} , **Haarnadeln** schwarze u. blaue 60 St. 6 \mathcal{R} , schwarze Hefel u. Schlingen (144 St.) 10 \mathcal{R} , weiße desgl. (144 St.) 1 *Sgr.* 3 \mathcal{R} , starke Silberhefel 144 St. 2 *Sgr.*, **acht engl.** blaue-öhr. Nähadeln 25 St. 1 *Sgr.*, 100 St. 3 *Sgr.*, engl. Stopfnadeln fort. 25 St. 1 *Sgr.* 6 \mathcal{R} , engl. Stricknadeln 5 St. 6 \mathcal{R} , Stiefelbänder, $\frac{6}{4}$ lang, 1 Dhd. 1 *Sgr.* 3 \mathcal{R} , doppelte den seidenen ähnlich 1 Dhd. 2 *Sgr.*, rein seidene 1 Duz. 5 *Sgr.*, Hemdenknöpfe alle Sorten, 1 Dhd. 6 bis 12 \mathcal{R} , Porzellanknöpfchen 3 Dhd. 6 \mathcal{R} , Manschettenknöpfchen in schöner Auswahl, Raben- u. Damengürtel von wollenem Gummiband 1 St. von 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an, große Eisengarnkarten 1 Dhd. 3 *Sgr.*, Hänzwirn in Doden 24 Geb. 1 *Sgr.*, 4 Doden 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, wolene Kleiderschnuren 1 Stück 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, große Nadeln mit schwarzen Köpfen 1 Dhd. 9 \mathcal{R} , sowie kleine in Schwätzeln, acht lein Zwirnband (Goldfaden), so wie gewöhnliches weißes Band, Zeichengarn ganz acht, acht engl. Hänzwirn in Lothen u. Lagen, alle Sorten Strumpfbänder, Corsetbänder u. dgl. m. **Staud: Frauentplatz, in der Reihe der Ga- lanteriebuden und an der Firma kenntlich. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

Der allerbilligste Ausverkauf, nur während des Jahrmakts, in Cassinet und halbwollenen Kleider-zeugen von 3 *Sgr.* an, befindet sich im ersten Thorweg zum Gasthof der „goldenen Rose.“

An **Puppenfabrikanten** verkaufe ich zurückgef. **Bänder, Blumen, Stoffe** etc. einzeln und im Ganzen zu **Partie-Preisen.**

Isidor Lachmann, Leipzigerstraße im Wittmann'schen Hause.

Das Festessen des Vereinstages findet Mittwoch den 22. Mai Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Saale des Kronprinzen statt.

Listen zur Einzeichnung liegen im Neumarkt, Schießgraben, Hôtel zur goldenen Kugel, im Local-Büreau aus. **Der Vorstand.**

Humanität.

Donnerstag, den 23. d. M. Gesellschaftsabend.

Paradies.

Heute, Mittwoch, **Militair-Concert.**
Anfang 7 Uhr. **3. Golde.**

Goldene Rose.

Heute, Dienstag, Soirée musicale.

Cremitage.

Zur Knoblauchs-Mittwoch **Tanz** und freie **D. Pansé.**

Bei meiner Abreise von Halle nach Magdeburg allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Halle, Sonntag den 19. Mai 1861.

Eduard Hagemann, Mechaniker.

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 20. Mai.	Den 21. Mai.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
	5 Uhr Morgens.	
Luft	8 $\frac{1}{2}$ Grad.	40 $\frac{1}{2}$ Grad.
Wasser	9	9

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.